

Umweltingenieur/in FH

planen, beurteilen, führen, konzipieren, begleiten, beraten

Die Nutzung natürlicher Ressourcen verlangt Nachhaltigkeit, Natur und Gesellschaft müssen vermehrt im Einklang sein, damit Lebensräume erhalten bleiben. Das sind Aufgaben, die nicht immer so einfach zu realisieren sind und daher in die Hände von Umweltingenieuren und Umweltingenieurinnen gehören.

Im Fachgebiet Umweltsysteme und nachhaltige Entwicklung kümmern sie sich um ökologische Landschaftsnutzung in bestimmten Regionen oder Gemeinden, aber auch in der Privatwirtschaft. Im Bereich Biologische Landwirtschaft und Hortikultur geht es um eine ökologisch und ökonomisch verbesserte Produktion und Vermarktung von Landwirtschaftsprodukten. Hierbei übernehmen sie auch Management- und Forschungsaufgaben sowie Marketing- und Ver-

kaufmassnahmen. Umweltingenieure und -ingenieurinnen beschäftigen sich auch mit erneuerbaren Energien und Ökotechnologie, indem sie Lösungen in Form von Rohstoffzyklen in Gebäuden entwickeln, die für die Energieproduktion und Speicherung genutzt werden. Um den Erhalt und die Sanierung von Lebensräumen sicherzustellen, befassen sie sich auch mit Naturmanagement. Wo nötig, setzen sie Ökotechnologien ein, kümmern sich um Naturschutzgebiete, sanieren ausgelaugte Böden oder erarbeiten Massnahmen zur Renaturierung von fliessenden Gewässern. Spezialisieren sie sich auf urbane Ökosysteme, steigern sie die Lebensqualität in städtischen Räumen durch Begrünungen und erarbeiten Lösungen zur Minimierung von ungünstigen Auswirkungen auf die Umwelt.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Umweltingenieur für biologische Landwirtschaft und Hortikultur die Erzeugung und Vermarktung von Landwirtschaftsprodukten ökologischer gestalten kann, kennt er sich in dieser Branche bestens aus.
- ▶ Damit eine Wohnsiedlung über eine nachhaltige Energieerzeugung und -speicherung verfügt, plant und realisiert die Umweltingenieurin für erneuerbare Energien und Ökotechnologie einen geeigneten Rohstoffzyklus.
- ▶ Damit in einem dicht besiedelten Stadtteil die Menschen eine Grünzone erhalten und mehr Lebensraum und Nistplätze für die Vögel entstehen können, erarbeitet der Umweltingenieur für urbane Ökosysteme ein Konzept.
- ▶ Damit ein Bauvorhaben keine schädlichen Auswirkungen auf die Böden, Gewässer und Tierarten der Umgebung hat, nimmt die Umweltingenieurin für Naturmanagement verschiedene Umweltverträglichkeitsprüfungen vor.

Facts

Zutritt a) Berufliche Grundbildung mit EFZ in einem technischen, chemischen oder biologischen Beruf sowie Berufsmaturität oder b) gymnasiale Maturität oder Fachmaturität und 1 Jahr Berufserfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Beruf oder c) Diplom einer Höheren Fachschule (HF) in einem der Studienrichtung verwandten Gebiet, andernfalls 1 Jahr entsprechende Berufserfahrung.

Ausbildung 3 Jahre Vollzeit- oder 4-6 Jahre Teilzeit-Studium mit 5 Vertiefungsrichtungen.

Sonnenseite In Anbetracht des Klimawandels und der Einflüsse auf die Umwelt, z.B. durch Luftverschmutzung, ist die Arbeit der Umweltingenieure und -ingenieurinnen mehr

denn je gefragt. Die entsprechend sinnvollen Projekte ans Ziel zu führen, ist dankbar und erfüllend.

Schattenseite Bei der Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen für die Umwelt gibt es immer wieder Hürden, seien diese finanzieller Natur oder infolge langwieriger Abklärungen und Behördengänge.

Gut zu wissen Umweltingenieure und Umweltingenieurinnen können als Selbständigerwerbende Mandate übernehmen oder als Angestellte in Ingenieurbüros oder Organisationen, öffentlichen Verwaltungen oder Verbänden im Bereich Umweltschutz, Garten- und Landschaftsbau tätig sein. Mit Innovationskraft und gutem Gespür für Trends haben sie beste Entfaltungsmöglichkeiten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit	■		
Biologiekenntnisse	■		
Computerkenntnisse	■	■	
exakte Arbeitsweise	■	■	
Interesse an Ökologie, Umweltschutz und Planungsarbeiten	■	■	■
kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	■	■	
Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung	■	■	
räumliches Vorstellungsvermögen, Führungseigenschaften	■	■	■
sicheres Auftreten	■		
vernetztes Denken, technisches Verständnis	■	■	■

Karrierewege

